



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur III/9
Sitzungstag:	Mittwoch, den 26.03.2014
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:35 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger
 - 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.3. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen
Vorlage: M/2014/370
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH KULTUR

- 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Vergabe der Kulturfördermittel
Vorlage: V/2014/141
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.6.1. Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei
Vorlage: V/2014/142
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen

- 1.9.1. Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2013
Vorlage: M/2014/365
- 1.9.2. Tätigkeitsbericht der Stadtbücherei für 2013
Vorlage: M/2014/366
- 1.9.3. Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères
Vorlage: M/2014/367
- 1.9.4. Ausstellungen in der Rathausgalerie 2014
Vorlage: M/2014/368
- 1.9.5. TheaterTotal "Viel Lärm um Nichts"
Vorlage: M/2014/369
- 1.10. Verschiedenes

BEREICH SPORT, FREIZEIT

- 1.11. Beschlüsse
- 1.11.1. Vergabe der Sportfördermittel
Vorlage: V/2014/143
- 1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.13. Empfehlungen an den Rat
- 1.14. Anfragen
- 1.15. Anträge
- 1.16. Mitteilungen
- 1.16.1. Jahresbericht 2013 des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V.
Vorlage: M/2014/374
- 1.16.2. Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad
Vorlage: M/2014/371
- 1.16.3. 98. Radrennen "Rund um Köln" am 21.04.2014
Vorlage: M/2014/372
- 1.16.4. Sanierung der Dreifachturnhalle Mühlenberg/VOSS Arena
Vorlage: M/2014/373
- 1.16.5. Bericht Runder Tisch Tourismus
Vorlage: M/2014/375
- 1.16.6. Konzept zu Folgekosten von Kunstrasenplätzen/Naturrasenplätzen
Vorlage: M/2014/376
- 1.16.7. Stadion Mühlenberg: Nutzungs- und Sanierungsbedarf
Vorlage: M/2014/377
- 1.16.8. Public viewing WM 2014
Vorlage: M/2014/378
- 1.17. Verschiedenes

Schriftführer/in
Osberghaus, Dirk

intern

Es fehlten:

Blechmann Karin

SPD

Klett, Stefan

CDU

Liehn, Ursula

SPD

1 Öffentliche Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Joachim Gottlebe eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Michael Lenzen als Vertreter der Presse, Frau Monika Breidenbach, Vorsitzende des Stadtsportverbandes und Wipperfürtherin des Jahres, Frau Monika Rütten, Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Herrn Frank Merken, Leiter der Stadtbücherei, Herrn Thomas Fahlenbock, Leiter der Musikschule, und die übrigen Vertreter der Verwaltung, Frau Leslie Kamphuis, Frau Alexandra Flossbach-Stein, Herrn Ulrich Bürger und Herrn Dirk Osberghaus.

Herr Gottlebe weist darauf hin, dass dies die letzte Sitzung des Ausschusses in dieser Wahlperiode ist und so verbindet er mit der Begrüßung auch den Dank an die Ausschusskolleginnen und -kollegen und die Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Es habe eine sehr angenehme Arbeitsweise im Ausschuss gegeben und er finde, man habe gemeinsam viele sinnvolle Lösungen für Wipperfürth entwickelt.

Bezüglich der Anwesenheit von Frau Kamphuis erläutert Herr Gottlebe, dass offiziell noch Herr Wollnik bis zum 31.03.2014 Fachbereichsleiter sei und durch Herrn Bürger vertreten werde. Frau Kamphuis übernehme die Fachbereichsleitung zum 01.04.2014. Dennoch habe er sie, die Zustimmung der übrigen Ausschussmitglieder voraussetzend, zu der Sitzung eingeladen, damit man sich schon einmal kennen lernen und Frau Kamphuis sich mit der Ausschussthematik vertraut machen könne.

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Gottlebe stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger

- entfällt -

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.2 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Vorlage: M/2014/370

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

BEREICH KULTUR

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Vergabe der Kulturfördermittel

Vorlage: V/2014/141

Beschluss:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen nicht für konkrete Zwecke gebundenen Fördermittel in Höhe von **2.000 €** wie folgt verwendet:

1.	Filmclub 86	150,00 Euro
2.	Kulturpunkt Wipperfürth	250,00 Euro
3.	Heimat- und Geschichtsverein	300,00 Euro
4.	Kunstabnhof KuBa	150,00 Euro
5.	Förderung Schwarzpulvermuseum	815,00 Euro
6.	Förderverein der Musikschule	335,00 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abstimmung erfolgt ohne vorherige Aussprache.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Änderung der Benutzungsordnung der Stadtbücherei

Vorlage: V/2014/142

Beschlussempfehlung:

§ 8 Absatz I Jahresentgelte der Benutzungsordnung der Stadtbücherei Wipperfürth wird vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht mit Wirkung zum 1.6.2014 wie folgt beschlossen:

„§ 8 Entgelte“

I. Jahresentgelte

Für die Benutzung der Stadtbücherei wird ein Jahresentgelt erhoben (für 12 Monate ab Einzahlungsmonat) für

- | | |
|---|---------|
| a) Erwachsene | 12,00 € |
| b) Auszubildende, Studenten, Empfänger von Leistungen nach SGB II und SGB XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (gegen Vorlage entsprechender Nachweise) | 4,00 € |

c) Familien	16,00 €
d) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren	frei“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abstimmung erfolgt ohne vorherige Aussprache.

1.7 Anfragen
- entfällt -

1.8 Anträge
- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Tätigkeitsbericht der Musikschule für 2013

Vorlage: M/2014/365

Thomas Fahlenbock erläutert den bereits mit der Einladung vorgelegten Bericht noch einmal mündlich.

Im Anschluss erkundigt sich Frau Schröder nach Kooperationen der Musikschule mit den Gymnasien. Herr Fahlenbock berichtet, dass die Musikschule bereits mit der Herrmann-Voss-Realschule, der Gesamtschule Marienheide sowie verschiedenen Grundschulen und Kindergärten kooperiere. So gebe es eine Bläsergruppe an der Hermann-Voss-Realschule und man überlege gerade mit der Schulleitung der Konrad-Adenauer-Hauptschule, einen Chor und/oder eine Trommelgruppe einzuführen. An den Gymnasien werden durch die Umstellung von G9 auf G8 lange Schultage produziert. Zu den konzeptionellen Überlegungen zur Einführung des Ganztagsunterrichts am E.v.B.-Gymnasium habe die Musikschule konkrete Angebote gemacht. Diese lägen jetzt bei den entsprechenden Gremien der Schule.

Herr Palubitzki äußert im Namen der CDU-Fraktion, sie sei froh und stolz auf diese gute Musikschule. Mit dem Dank an die Musikschule verbindet er ein „weiter so!“

Herr Gottlebe schließt sich im Namen der SPD-Fraktion und des gesamten Ausschusses den Worten von Herrn Palubitzki an und versichert, der Ausschuss werde der Musikschule alles Machbare an Unterstützung geben.

Herr Fahlenbock bedankt sich im Gegenzug ausdrücklich bei der Verwaltung, insbesondere Frau Flossbach-Stein, für die Unterstützung beim Umzug in das Hauptschulgebäude.

Herr Schulte-Thiele spricht der Musikschule seinen persönlichen Dank für die musikalische Gestaltung der letzten Weihnachtsfeier des Rates aus, was von den übrigen Ratsmitgliedern zustimmend kommentiert wird.

Frau Schröder äußert den Wunsch, der Ausschuss möge die Sanierung der Hauptschulaula zum Thema machen. Herr Gottlebe verweist auf die Zuständigkeit des Bauausschusses und bittet alle Fraktionen, das Anliegen an die Mitglieder des Bauausschusses weiter zu tragen.

1.9.2 Tätigkeitsbericht der Stadtbücherei für 2013

Vorlage: M/2014/366

Herr Merken erläutert den bereits schriftlich mit der Einladung vorgelegten Bericht noch einmal kurz mündlich.

Herr Gottlebe merkt an, dass die demografische Entwicklung auch an Wipperfürth nicht vorbei gehe, wie man nicht nur an den Berichten der Musikschule und der Stadtbücherei sehe, sondern auch später noch beim Thema WLS-Bad. Allerdings sieht er im Moment die Entwicklung noch nicht als dramatisch an, sie bleibe noch auf einem positiven Level. Er bittet aber die Verwaltung, die Entwicklung weiter genau zu beobachten und bei dramatischen Einbrüchen (15 – 20 %) die politischen Gremien auch zwischen den Sitzungen zu informieren.

Herr Merken merkt an, dass die reinen Nutzungs- und Ausleihstatistiken nicht zeigen, wie groß die Kundenzufriedenheit sei. Darin sehe er ein wesentliches Qualitätsmerkmal einer Bücherei, was nach seinem Gefühl für Wipperfürth als erreicht sehe.

Herr Palubitzki sieht die Zahlen der Bücherei angesichts des Bevölkerungsrückgangs positiv und dankt Herrn Merken für die gute Arbeit. Er berichtet von seiner Teilnahme bei einem Kochkurs (Krimiabend), der in Kooperation zwischen Stadtbücherei und Haus der Familie stattfand. Dies sei eine gute Werbung für die Stadtbücherei gewesen.

Auch Frau Rütten berichtet von ihren positiven Erfahrungen mit Herrn Merken und bestätigt seine gute Arbeit und Beratung sowie die Unterstützung bei Veranstaltungen des Partnerschaftskomitees. Diese habe die Veranstaltungen des Partnerschaftskomitees erheblich.

Herr Gottlebe spricht Herrn Merken im Namen des Ausschusses seinen Dank aus und sagt Unterstützung zu, wobei er zu bedenken gibt, dass sowohl die Stadtbücherei als auch die Musikschule nach wie vor freiwillige Leistungen seien.

1.9.3 Aktivitäten des Partnerschaftskomitees Wipperfürth-Surgères

Vorlage: M/2014/367

Monika Rütten verweist auf den bereits mit der Einladung vorgelegten schriftlichen Bericht über die Aktivitäten des Partnerschaftskomitees im Jahr 2013.

Sie erläutert, dass sie den Bericht zum letzten Mal vortragen werde, da im November Vorstandsneuwahlen seien und sie sich nach fast 30-jähriger Arbeit für das Partnerschaftskomitee nicht mehr zur Wahl stelle.

Über den schriftlichen Bericht hinaus ergänzt Frau Rütten Aktuelles und gibt einen Überblick auf die Planungen für 2014:

- Am 23.03.2014 fanden Kommunalwahlen in Frankreich statt. der bisherige Bürgermeister von Surgères, Phillippe Guilloteau, stand nicht mehr zur Wahl. Bereits im ersten Wahlgang mit über 55 % der Stimmen wurde Mme Catherine Desprez zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Die Vereidigung ist am 28.03.2014.
- Der Sonderpreis des Partnerschaftskomitees bei der Auszeichnung des Karnevalszuges ging an Rot-Weiß Kreuzberg.
- Vom 31.03. – 06.04.2014 werden 21 Schülerinnen und Schüler aus Surgères zum Austausch an das E.v.B.-Gymnasium und die Realschule kommen.
- Am 01.04.2014 gibt es seit 10 Jahren eine Péthanque-Gruppe in Wipperfürth. Die zunächst unter dem Dach des Partnerschaftskomitees gegründeten Péthanquefreunde Wipperfürth-Surgères wurden bereits nach einem Jahr selbstständig und nehmen seit Jahren mit Erfolg an sportlichen Turnieren teil. Am 01.05.2014 wird es ein großes Turnier an den Ohler Wiesen geben.
- Am 10.04.2014 findet zum wiederholten Male ein Kochkurs „Kochen wie die Franzosen“ im Haus der Familie statt.
- Am 06.05.2014 gibt es im Ratssaal im Alten Seminar eine Europa-Soirée mit einem Vortrag über das Pariser Stadtviertel „St-Germain-des-Prés“. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Stadtbücherei und die Buchhandlung CoLibri.
- Über Pfingsten (07. – 10.06.2014) kommen die Freunde aus Surgères wieder zu Besuch. Am Samstagabend wird es einen Freundschaftsabend mit einer Vorführung der Folklore-Tanzgruppe „Les Martrèches Tholusiennes“ geben. Der Sonntag dient dem Kennenlernen in den Familien und am Montag unternehmen die Surgèrer Gäste einen Ausflug nach Bonn und zum Drachenfels.
- Am 12.06.2014 wird im Kulturpunkt eine Ausstellung der Surgèrer Künstler Jean-François Moreau und Christophe Cinquin eröffnet. Beide haben schon einmal im Kulturpunkt ausgestellt.
- Am 28./29.06.2014 findet wieder die Kurzreise „Paris auf eigene Faust“ statt.
- Zum internationalen Zirkusbegegnungscamp vom 07.-12.07.2014 in Wipperfürth werden auch wieder einige Kinder aus Surgères erwartet.
- Das Partnerschaftskomitee beteiligt sich wieder am Kinderferienspaßprogramm. Am 28.07.2014 haben 30 Kinder im Alter von 8-13 Jahren die Möglichkeit, die neue Backstube der Bäckerei Fahlenbock zu besichtigen und selber etwas zu backen.
- Am 16.08.2014 bietet das Partnerschaftskomitee eine Tagesfahrt nach Brüssel zum „Blumentepich auf der Grand Place“ an. Die Fahrt ist bereits ausgebucht.
- Die Traditionsfahrt nach Surgères findet in diesem Jahr vom 03.-07.10.2014 statt.
- Das Partnerschaftskomitee hat dem neuen Haus der europäischen

Geschichte in Brüssel einige Exponate aus der 25-jährigen Städtepartnerschaft mit Surgères angeboten.

- Frau Rütten empfiehlt einen Besuch im neuen Parlamentarium in Brüssel, in dem den Besuchern die Geschichte der Demokratie in Europa und des europäischen Parlamentes nahe gebracht werden.

Frau Rütten dankt dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der letzten Jahre.

Herr Gottlebe seinerseits dankt Frau Rütten für die jahrelange ausführliche Berichterstattung im Ausschuss.

Herr Palubitzki betont die umfangreichen Aktivitäten des Partnerschaftskomitees. Dies sei gelebte Europa- und Kulturarbeit. Er sei dankbar und froh über die vielfältige Kulturlandschaft in Wipperfürth, die vor allem durch ehrenamtliches Engagement erreicht werde.

Herr Gottlebe stimmt dem zu und ergänzt, dass die Wipperfürther Kulturlandschaft angesichts der Größenordnung sehr gut, wenn nicht sogar enorm sei. Er wiederholt den Dank an Frau Rütten und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

1.9.4 Ausstellungen in der Rathausgalerie 2014

Vorlage: M/2014/368

Die Mitteilung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Herr Palubitzki nutzt diesen Tagesordnungspunkt, um mit Zustimmung des Ausschussvorsitzenden auf die Probleme beim Kunstverein Bergisches Land e.V. hinzuweisen, der eine Nachfolge für den Vorstand sucht. Anfang April sei die Mitgliederversammlung und es könnte sein, dass der Verein dann zu Grabe getragen werde. Er appelliert an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung, die Problematik weiter zu tragen.

1.9.5 TheaterTotal "Viel Lärm um Nichts"

Vorlage: M/2014/369

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Flossbach-Stein erläutert, dass diese Vorlage nun erstmalig auch dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur zur Kenntnis gegeben werde, früher nur im Schulausschuss. Da die Aufführung aber insgesamt ein kulturelles Highlight und auch für sonstige Besucher interessant sei, solle auch der Kulturausschuss informiert sein.

Herr Palubitzki bestätigt aus dem eigenen Erleben die Qualität der Theatergruppe und gibt noch einige erläuternde Informationen dazu.

1.10 Verschiedenes

- entfällt -

BEREICH SPORT, FREIZEIT

1.11 Beschlüsse

1.11.1 Vergabe der Sportfördermittel

Vorlage: V/2014/143

Beschluss:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen Fördermittel von 4.160 € wie folgt verwendet:

1. WIP-Olympiade am 29.06.2014	2.100 €
2. Stadtlauf am 19.09.2014	1.500 €

Über die Verwendung der restlichen 560 € ist in der nächsten Sitzung des Fachausschusses zu beraten und entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Abstimmung erfolgt ohne vorherige Aussprache.

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.13 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.14 Anfragen

- entfällt -

1.15 Anträge

- entfällt -

1.16 Mitteilungen

1.16.1 Jahresbericht 2013 des Stadtsportverbandes Wipperfürth e.V.

Vorlage: M/2014/374

Der schriftliche Bericht des Stadtsportverbandes, der bereits mit der Einladung vorgelegt wurde, wird zur Kenntnis genommen. Frau Breidenbach verzichtet auf weitere mündliche Erläuterungen.

Herr Palubitzki spricht Frau Breidenbach, nachdem sie durch den SPD OV Wipperfürth bereits als „Wipperfürtherin des Jahres“ geehrt wurde, auch den Dank der CDU für ihre hervorragendes Engagement für den Stadtsportverband aus.

1.16.2 Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad

Vorlage: M/2014/371

Herr Osberghaus ergänzt zur schriftlichen Vorlage, dass es inzwischen gelungen sei, einen Pächter für den Imbiss im Walter-Leo-Schmitz-Bad zu

finden. Eröffnung wird am 11.04.2014 sein. Die schriftliche Mitteilung mit der mündlichen Änderung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Gottlebe weist auf das aus seiner Sicht gute Niveau bei den Besuchern hin. Herr Osberghaus sagt zu, die zu TOP 1.9.2. geäußerte Bitte, die Entwicklung der Besucherzahlen zu beobachten und die Politik bei dramatischem Rückgang auch zwischen den Sitzungen zu informieren, auch für das WLS-Bad umzusetzen.

1.16.3 98. Radrennen "Rund um Köln" am 21.04.2014

Vorlage: M/2014/372

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Gottlebe empfiehlt allen Ausschussmitgliedern den Besuch beim Event-Point in Agathaberg. Es sei wirklich interessant zu sehen, wie die Radprofis den steilen Berg hinauffahren.

Herr Gottlebe erkundigt sich nach der Berichterstattung im Fernsehen. Da der Verwaltung hierzu zur Sitzung noch keine konkreten Informationen vorlagen, wurde vereinbart einen neuen Kenntnisstand der Niederschrift beizufügen:

In der Sitzung des Arbeitskreises der Kommunen zu „Rund um Köln“ am 01.04.2014 berichtete der Verein Cölner Straßenradfahrer (VCR), dass der WDR im 3. Fernsehprogramm eine 45-minütige Zusammenfassung bringen werde. Inwieweit hier tatsächlich auf den Rennverlauf und auf die Streckenführung eingegangen wird, ist durch den Veranstalter nicht zu beeinflussen (redaktionelle/journalistische Freiheit). Der genaue Sende-termin war dem VCR noch nicht bekannt. Perspektivisch plane der WDR, so der VCR, bei der 100. Auflage von „Rund um Köln“ im Jahr 2016 das Rennen wieder vollständig live zu übertragen.

1.16.4 Sanierung der Dreifachturnhalle Mühlenberg/VOSS Arena

Vorlage: M/2014/373

Die schriftliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Palubitzki fragt, ob der Termin zur Wiederaufnahme der Nutzung nach den Sommerferien fix sei oder ob die Halle für Trainingszwecke ggf. sogar schon früher genutzt werden könnte. Frau Schröder ergänzt, dass für den SV Wipperfürth das auswärtige Handball-Spielen recht teuer wird. Nach Einschätzung von Frau Breidenbach müssen für die Nutzung auswärtiger Hallen voraussichtlich insgesamt rd. 12.000 € aufgewandt werden (Budget: 20.000 €).

Da aus dem zuständigen Regionalen Gebäudemanagement (RGM) keine aktuellen Informationen vorlagen, sollte die Antwort in der Niederschrift gegeben werden. Danach finden Bauabschluss und Endreinigung in den Sommerferien statt. Vor und in den Ferien ist daher keine Nutzung der VOSS Arena möglich.

1.16.5 Bericht Runder Tisch Tourismus

Vorlage: M/2014/375

Die schriftliche Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzend hierzu stellt Herr Osberghaus die seit der letzten Sitzung neu erstellten Flyer im Bereich Tourismus vor:

- Wohnmobilstellplätze Ohler Wiesen
- „Wipperfürth auf eigene Faust entdecken“ mit kleinem und großem Stadtrundweg zu Sehenswürdigkeiten und Sehenswertem.
- Flyer, Karte und Gewinnspielkarte für das Bergische Trassen-Treffen – Mit dem Fahrrad durch 8 Städte – am 22.06.2014; diese Aktion ist eine Kooperation der Balkantrassenanlieger Leverkusen, Burscheid, Wermelskirchen und Remscheid sowie der Wasserquintett-Kommunen Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth und Marienheide.

Zudem berichtet er von seiner Teilnahme an der Radreisemesse in Bonn am 26.03.2014, wo er zusammen mit einer Kollegin aus Hückeswagen und einem Kollegen aus Radevormwald für die Radroute Wasserquintett, das Bergische Trassen-Treffen und natürlich für die drei Kommunen geworben hat.

Herr Müller zeigt sich froh über die Einstellung von Frau Körber und freut sich, dass das Tourismuskonzept von der Naturarena Bergisches Land begleitet wird. Er sieht eine positive und erfreuliche Entwicklung und wünscht auch im Namen der CDU gutes Gelingen.

Auch Herr Gottlebe, der auch bei den Auswahlgesprächen dabei war, kann sich vorstellen, dass Frau Körber sehr gut für Wipperfürth sein wird.

1.16.6 Konzept zu Folgekosten von Kunstrasenplätzen/Naturrasenplätzen

Vorlage: M/2014/376

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.16.7 Stadion Mühlenberg: Nutzungs- und Sanierungsbedarf

Vorlage: M/2014/377

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Palubitzki bietet ein weiteres Gespräch mit Herrn Fischer vom Ministerium an. Teilnehmer: Vertreter der CDU, Stefan Klett (CDU/Landessportbund) und Vertretern der Verwaltung (Bürgermeister, Frau Kamphuis, Frau Flossbach-Stein). Dieses sollte möglichst bald stattfinden.

Herr Gottlebe begrüßt den Vorschlag.

Da die Ergebnisse der Prüfung für die Haushaltsplanung 2015 benötigt werden, werde sie schon vor der nächsten Ausschusssitzung vorliegen und dann ggf. bereits einem anderen politischen Gremium (z.B. Bauausschuss, HFA) zur Kenntnis gegeben.

1.16.8 Public viewing WM 2014

Vorlage: M/2014/378

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Gottlebe schildert ausführlich die Hintergründe (Entstehung, rechtliche Regelungen) des Public Viewing und betont, dass die Durchführung durch bzw. im Auftrag einer Kommune eine Angelegenheit des öffentlichen Interesses darstelle, der eine Einschränkung der Nachtruhe rechtfertigen kann.

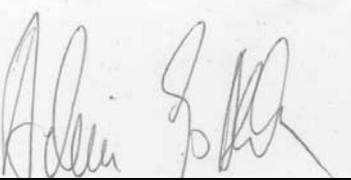
Herr Bürger macht noch einmal deutlich, dass es in Wipperfürth nur ein Public Viewing geben wird, wenn sich ausreichend Sponsoren finden, da keine öffentlichen Mittel in die Veranstaltung fließen dürfen.

Herr Palubitzki fragt, ob seitens der Verwaltung an die Konkurrenz gedacht worden ist, hier insbesondere zu den Wirten am Markt und der Alten Drahtzieherei. Herr Bürger erläutert, dass im Vorfeld mit den Wirten gesprochen worden sei, diese sähen keine Konkurrenzsituation. Herr Gottlebe weist nochmals darauf hin, dass es wegen des öffentlichen Interesses keine Konkurrenz geben könne.

In diesem Zusammenhang träumt Herr Müller getreu nach Martin Luther King („I have a dream“) von einer Einigkeit der Wirte am Markt und der Drahtzieherei. Herr Gottlebe äußert hierzu, dass die Stadt sich weiterhin bemüht, eine Einigkeit zu vermitteln, aber als Verwaltung hier nicht viel ausrichten könne.

1.17 Verschiedenes

- entfällt -



Joachim Gottlebe
- Vorsitzender -



Dirk Osberghaus
- Schriftführer -